

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 74

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekante Inhaber der Aktien Nr. 23972, 24445, 26481, 26482, 26483 und 26484 der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich, zu Fr. 500, d. d. 4. April 1882, ohne Dividendenecoupons, wird hierdurch aufgefordert, die Titel binnen drei Jahren, von der erstou Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Geriehtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 711)

Zürich, den 27. März 1914.

In Namen des Bezirksgerichtes II. Abteilung,
Der Gerichtschreiber: Dr. Uir. Zwingli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Liegenschaftshandel. — 1914. 25. März. Inhaberin der Firma A. M. Josti in Zürich 7 ist Anna Marta Josti, geb. Wegmann, von Zernez (Graubünden), in Zürich 7. Liegenschaftsverkehr. Klostergasse 95. (Zwischen den Ehegatten Josti-Wegmann besteht gesetzliche Gütertrennung.)

Gasthof, etc. — 25. März. Eintragung von Amteswegen auf Grund Rekursentscheid des Bundesrates vom 23. März 1914:

Inhaber der Firma Lorenz Florin in Uitikon a. A. ist Lorenz Florin, von Klosters (Graubünden), in Uitikon a. A. Gasthofbetrieb und Immobilienverkehr. Zum Löwen.

25. März. Placierungs-bureau International (Elgentum des Teilvereins Schweiz des Int. Genfer-Verbandes) in Genf mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1911, pag. 2049). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Stampfenbachstrasse 19. Kaspar Escherhaus, Zimmer 101/102.

Holz und Kohlen, etc. — 25. März. Die Firma Hans Weber in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 19. Dezember 1892, pag. 1075), Holz- und Kohlenhandlung, Fuhrhaltere, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Buchhandlung. — 25. März. Die Firma Albert Zeller in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, pag. 533) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal ab 1. April 1914: Zürich 1, Tiefenhöfe 6. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

25. März. Die Firma M. Bunzl, Schweizerische Gewürz-Industrie, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 321 vom 24. Dezember 1912, pag. 2230), und damit die Prokura Arnold Bunzl-Fesenmeier, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schirmfabrikation. — 25. März. Die Firma Rud. Lätch in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 255 vom 14. Oktober 1907, pag. 1773), Schirmfabrikation, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Luzern erloschen.

Viehhandel. — 25. März. Die Firma Hermann Portmann in Irgehäusen-Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 93 vom 14. April 1908, pag. 657), Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. März. Die Firma A. Rüttig, Schweizerische Illustrations-, Photo- und Cliché-Centrale in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 13. Oktober 1913, pag. 1834), Kauf, Austausch, Anfertigung und Lieferung von auf photographischem Wege hergestellten Clichés und Bildern, etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. März. Unter der Firma Schweizerische Illustrations-Photo- und Cliché-Centrale hat sich mit Sitz in Zürich am 28. Oktober 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Anfertigung, den Kauf, Verkauf und Austausch aller auf photographischem Wege hergestellten Negative und Positive, sowie die Herstellung und Lieferung von Buchdruckerclichés und Galvanos, welche für sämtliche illustrierten Zeitschriften, Tageszeitungen und endlich für Kunst- und wissenschaftliche Werke und Kataloge in Frage kommen können. Jede volljährige Person kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand nach erfolgter schriftlicher Anmeldung und Zeichnung von mindestens einem Genossenschaftsanteil. Die Höhe der Anteilscheine ist auf Fr. 50 festgesetzt. Sie lauten auf den Namen und können, ausgenommen an die Erben, nur im Einverständnis mit dem Vorstand abgetreten oder verpfändet werden. Die Anteilscheine sind sofort nach erfolgter Aufnahme einzubehalten. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt aus der Genossenschaft, nach vorausgegangenem sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung auf das Ende eines Rechnungsjahres, mit dem Tode, sowie durch Ausschluss. Ausscheidende Mitglieder haben ausser auf Rückzahlung der Anteilscheine keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Rechnung der Genossenschaft wird alljährlich auf den 30. September nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossen. Der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, etc. ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet: Mindestens 5 % sind einem zu bildenden Reservefonds zu überweisen, bis derselbe einen Fünftel der Höhe der einzubehaltenen Anteilscheine erreicht hat. 10 % fallen dem Vorstand als Tantième zu und 20 % sind der Geschäftsleitung als Tantième auszurichten. Vom Rest erhalten die Genossenschafter eine Dividende bis zu 5 % des einzubehaltenen Genossenschaftskapitals. Ein allfälliger Ueberschuss steht zur Verfügung

der Generalversammlung. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 oder 7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der kommerzielle Geschäftsleiter kollektiv je mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus: Johannes Sähmid, von Benken (Zürich), in Zürich 1, Präsident; Walter Kretschmer, von Berlin, in Zürich 6, Vizepräsident; Hans Friedrich Lavater, von Zürich, in Kileberg b. Z., Aktuar; Adolf Sulzer, von Winterthur, in Zürich 4, und Leonhard Engler, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich 6, Beisitzer. Als kommerzieller Geschäftsleiter ist gewählt: Walter Roth, von Wangen a. A., in Zürich 1. Geschäftslokal: Sihlfhofstrasse 20, Zürich 1.

Import und Agenturen. — 25. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Vassalli & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. November 1912, pag. 2027), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Louis Vassalli, und Kommanditär: Alfred Krebs, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma L^s Vassalli in Zürich 8, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Louis Vassalli, von Riva S. Vitale (Tessin), in Zürich 8. Import und Agenturen. Zollikerstrasse 137.

Gasthof, etc. — 25. März. Die Firma Heinr. Wanner's Wwe. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497), Gasthofbetrieb und Weinrestaurant, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Bauunternehmen. — 25. März. Inhaber der Firma Peter Fanti in Uster ist Peter Fanti, von und in Uster. Bauunternehmen. Kirchuster.

25. März. Unter der Firma Fabrikkrankenkasse vormals Gebr. Naef A.-G. in Affoltern a. A. hat sich mit Sitz in Affoltern a. A. am 28. Februar 1914 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Die Genossenschaft führt ferner eine separat verwaltete Sterbekasse, aus der an die Hinterlassenen verstorbenen Mitglieder besondere Beiträge ausgerichtet werden. Genussberechtigtes Mitglied der Kasse können Personen beider Geschlechter werden, die im Etablissement vorm. Gebrüder Naef A. G. oder deren Filialen in Affoltern a. A. beschäftigt sind, wenn sie: a. Ein ärztliches Zeugnis beibringen; b. nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert sind; c. nicht unter 14 und nicht über 50 Jahre alt sind; d. nicht für den Krankheitsfall so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere beträgt für Personen nach zurückgelegtem 14.—17. Altersjahre Fr. 1, 18.—29 Jahre Fr. 1:50, 30—39 Jahre Fr. 2, 40—49 Jahre Fr. 2:50. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt aus dem Geschäft, Ausschluss und Austritt aus der Kasse. Der freiwillige Austritt erfolgt mangels einer bezüglichen statutarischen Bestimmung gemäss Art. 684 O. R. Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über Freizügigkeit. Die Beiträge, welche die Mitglieder an die Kasse zu entrichten haben, werden durch die Generalversammlung auf je drei Jahre festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn: Jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Johann Sehnebeli von Bergen, von Affoltern a. A., Präsident; Jakob Spöhler, von Wasterkingen, Vizepräsident; Eduard Schellenberg, von Pfäffikon (Zürich), Sekretär; Adolf Hägi, von Mettmenstetten, Kassier; Otto Bär, von Affoltern a. A.; Johannes Näf, von Stallikon, und Ludwig Bechter, von Zell (Zürich); letztere drei Beisitzer; alle in Affoltern a. A.

Agentur und Kommission, etc. — 26. März. Die Firma H. Erny-Thut in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 805) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Alfred Escherplatz 15. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Delikatessen. — 26. März. Alfons Anton Graf, von Leutkirch (Württemberg), in Zürich 7, und Eberhard Schrauder, von Berliu, in Zürich 1, haben unter der Firma Alfons Graf & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1914 ihren Anfang nahm. Delikatessen. Rämistrasse 5.

26. März. Konsum-Verein Grafstall-Kempitäl & Umgebung in Lindau (S. H. A. B. Nr. 206 vom 15. August 1913, pag. 1489). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1914 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision der Statuten die Zahl der Mitglieder der Verwaltungskommission von 7 auf 9 erhöht. Hans Weber, Gottlieb Krebser, Alfred Keller und Hermann vom Dach sind aus der Verwaltungskommission ausgetreten. Dieselbe besteht nunmehr aus Dagobert Hasler, bisher Kassier, Präsident; Wilhelm Schmidli, Aktuar und Vizepräsident (bisher); Ernst Gromann, von Endermettingen (Baden), in Lindau, Kassier; Gottlieb Metzger, bisher; Rudolf Schalcher, von Wülflingen, in Lindau; Ernst Bachmann, von Zürich, in Winterberg; Philipp Braun, von Oehringen (Württemberg), in Winterberg; Jakob Bosshart, von Hofstetten, in Lindau, und Adolf Strehler, von Pfäffikon (Zürich), in Lindau; letztere sechs Beisitzer.

27. März. Unter der Firma Krankenkasse der Kirchgemeinde Bülach und Umgebung hat sich mit Sitz in Bülach am 15. Februar 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder

nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Mitglied der Kasse kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie: a. Das 12. Altersjahr zurückgelegt; das 50. dagegen noch nicht überschritten hat und gesund ist; b. nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; c. nicht überdies schon bei mehr als einer andern Kasse versichert ist. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Für nicht handlungsfähige Personen hat die Eintrittserklärung durch deren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Der Vorstand ist berechtigt, ein ärztliches Zeugnis zu verlangen. Abgewiesen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Quartalbeitrages. Ersteres wird von Neueintretenden, die das 20. Altersjahr nicht überschritten haben, nicht erhoben. Vom 20. Altersjahr beträgt das Eintrittsgeld Fr. 2, vom 31.—35. Altersjahr Fr. 3, vom 36.—40. Fr. 5, vom 41.—45. Fr. 6, vom 46.—50. Fr. 8. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies infolge Austrittserklärung, infolge Ausschluss und Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Der Austritt erfolgt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung. Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über Freizügigkeit. Die Höhe der von den Mitgliedern an die Kasse zu entrichtenden Beiträge wird für je zwei Jahre von der Generalversammlung festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Krankenbesucher. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Oskar Iten, von Unterägeri, in Bülach, Präsident; Emil Meyer, von Winkel (Zürich), in Bülach, Vizepräsident und Kassier; Konrad Heidelberger, von und in Hochfelden, Aktuar; Jean Surber, von und in Hörli; Heinrich Maag-Lienhard, von und in Bachenbühl; Johannes Stamm, von Thayngen (Schaffhausen), in Bülach, und Jakob Angst, von und in Bülach; letztere vier Beisitzer.

27. März. Sennerei Zimmerberg-Hirzel in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, pag. 277). Johann Weilenmann und Karl Wyss sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Heinrich Dienert, von und in Hirzel, Aktuar, und Fritz Obi, von Oberhipp (Bern), in Hirzel, als Quästor.

Autogarage, etc. — 27. März. Der Inhaber der Firma Henry Weidmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 7) wohnt nun in Zürich 4.

27. März. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Bickwil-Obfelden besteht mit Sitz in Obfelden eine Genossenschaft, deren Statuten vom 1. Mai 1890 datieren. Ihr Zweck ist die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch. Genossenschafter sind die bisherigen Besitzer von mindestens einem achtel Anteilschein, welche in ganze solche umgewandelt werden. Neue Mitglieder entrichten eine durch die Genossenschaft festzusetzende Einkaufssumme. Der Austritt erfolgt freiwillig nach schriftlicher dreimonatlicher Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember), durch die Abtretung der Anteilscheine an die Genossenschaft, durch Ausschluss und durch Tod, wobei Witwen und gesetzlich vertretene Minderjährige als Erben verstorbener Genossenschafter in deren Rechte und Pflichten eintreten können. Aus dem Milchkauf zu entrichtenden Hüttenzins und den von den Milchlieferanten per 50 kg gelieferter Milch zu entrichtenden, durch die Genossenschaft zu bestimmenden Beiträgen und übrigen Betriebsergebnissen werden die Ausgaben für die Verwaltung, die Amortisation und Verzinsung der Passiven, sowie die Reparaturen und Neuanschaffungen bestritten. Ein allfälliger Reingewinn kann zur Gründung eines Reservefonds verwendet, unter die Genossenschafter pro rata ihrer Anteilscheine verteilt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden. Jede Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von drei Mitgliedern vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Johann Sigrist, von Bickwil, Präsident; Jakob Häberling-Wydyler, von Bickwil, Aktuar, und Ernst Leutert, von Ottenbach, Quästor; alle in Obfelden.

Gasthof, etc. — 27. März. Inhaber der Firma G. Schmid in Uster ist Gustav Schmid, von und in Uster. Gasthofbetrieb und Handel in Futtermitteln und chem. Düngemitteln. Zum Schweizerhof.

Schuhe und Schäfte. — 27. März. Die Firma Aug. Gisel in Pfäffikon (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1896, pag. 1221), Schuh- und Schäftehandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Schuhe. — 27. März. Inhaber der Firma Otto Gisel in Pfäffikon ist Otto Gisel, von und in Pfäffikon. Schuhhandlung und Massgeschäft. An der Seestrasse.

Versicherungen. — 27. März. Inhaber der Firma C. J. Scherzmann in Zürich 6 ist Carl Joseph Scherzmann, von Zug, in Zürich 6. Versicherungen, Haldeneggsteig 3.

Gipsler. — 27. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofmann-Ehrsam & Co. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914, pag. 222) ist Modestus Richard ausgetreten.

Verlag. — 27. März. Die Firma Franz Ketterer in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. Juli 1913, pag. 1317) verzeigt als Geschäftslokal: Carmenstrasse 42, Zürich 7.

Bedarfsartikel in der Textilindustrie. — 27. März. Der Inhaber der Firma Ernst Kundert in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 27. Mai 1913, pag. 969) wohnt nun in Hombrechtikon.

Marmor- und Granitwerke. — 27. März. Die Firma Schmidt & Schmidweber in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1909, pag. 303) verzeigt als Natur des Geschäftes: Marmor- und Granitwerke. Geschäftslokal: Dufourstrasse 4, Zürich 8 (Fabrik in Dietikon). Die Gesellschafter wohnen: Alexander Schmidt in Dietikon und Alfred Schmidweber, in Zürich 8.

Kunstverlag. — 27. März. Die Firma Gebr. Künzli in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1909, pag. 1489) verzeigt als Geschäftslokal: Brandschenkesteig 14, Zürich 2.

Glaserei und Schreinerei. — 27. März. Die Firma F. Bootz-Maier in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, pag. 825), Glaserei, Bau- und Möbelschreinerei, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

28. März. Spezereihändler-Einkaufsgenossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 8. März 1912, pag. 413). Ignaz Amstalden und Wilhelm Brecht sind aus dem Vorstände ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Theodor Schildknecht, von Gossau (St. Gallen), in Zürich 8, als Vizepräsident, und Valerian Fritz, von Plittersdorf (Baden),

in Zürich 3, als Beisitzer. Dem Verwalter Johannes Kuhn-Leemann, von Wallisellen, in Seebach, ist Einzelprokura erteilt worden.

Technische Artikel für medizinische Zwecke, etc. — 28. März. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Juni 1913 der Aktionäre der Firma Reiniger, Gebbert & Schall Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin und Zweigniederlassung Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1914, pag. 211) hat das Grundkapital der Gesellschaft um 1 Million Mark auf M. 3,500,000 erhöht, dasselbe ist eingeteilt in 3500 Aktien von je M. 1000 und auf den Inhaber lautend; Demgemäss ist auch der erste Satz des § 4 der Statuten gefasst worden.

Putztücher und Wäscherei. — 28. März. In der Firma Wenk & Cie. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1234) ist die Prokura des Arthur Mössinger erloschen. Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Carl Suter, von Lindau (Zürich), in Zürich 4.

28. März. Kreditschutz-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 25. Februar 1911, pag. 307). Die Unterschrift des Direktors Johannes Bossert ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 26. März. Die Firma Verelnigte Mühlen Bern A. G. in Liquidation in Bern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1910, pag. 71, und Verweisungen) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Neubeiten, etc. — 26. März. Inhaber der Firma H. A. Behm, Bureau Industria, in Bern ist Hans Albert Behm, von und in Bern. Handel mit Neuheiten und Spezialartikeln, Übersetzungen, Vervielfältigungen und Uebernahme von Vertretungen. Alpeneckstrasse 1.

Bureau Biel

26. März. Die Wirtgenossenschaft Biel-Nidau mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 168 von 1911 und Nr. 55 von 1912) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. September 1913 folgende Statutenänderung beschlossen: Der Name «Wirtgenossenschaft Biel-Nidau» wird ersetzt durch Wirtverein Biel und Umgebung. Das in § 6 der Statuten vorgesehene Austrittsgeld von Fr. 50 pro ausscheidenden Genossenschafter wird aufgehoben. Die Rechte der ausscheidenden Mitglieder am Genossenschaftsvermögen gemäss § 8 der Statuten werden in der Weise abgeändert, dass an Genossenschafter, welche wegen Aufgabe des Geschäftes oder Wegzug austreten, sowie bei Tod eines Genossenschafers an die Erben desselben, die sämtlichen gemachten Einzahlungen auf das Genossenschaftskapital zurückerstattet werden, währenddem an Austretende ohne diese Voraussetzungen nur die Hälfte zurückvergütet wird. Überdies haben alle Ausscheidenden Anspruch auf das auf sie entfallende Betreffnis am Reingewinn nach der am Ende des Geschäftsjahres abzulegenden Rechnung. Die Vermutung nach dem letzten Satz von § 9 der Statuten, dass der Erbe eines Genossenschafers, der dessen Geschäft weiterführt, aber die Anteilscheine nicht umschreiben lässt, als freiwillig austretender Genossenschafter gilt, wird aufgehoben. Sodann hat die genannte Genossenschaft am Platze des bisherigen Sekretärs Fritz Scheidegger neu gewählt: Gottfried Moser, von Zäziwil, Wirt in Biel, und am Platze des Kassiers Fritz Gribi: Jakob Dettwiler, von Langenbruck, Wirt in Biel.

Uhrenfabrik, etc. — 28. März. Unter der Firma Paul Moser & Cie. A. G. (Paul Moser & Cie. S. A.) gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und Fortbetrieb der der Kollektivgesellschaft «Paul Moser & Cie.» in Biel gehörenden Uhrenfabrik; Fabrikation und Handel von Uhren jeder Art und Bestandteilen von solchen, sowie verwandter und ähnlicher Artikel, Kommission und Export. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. März 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken); geteilt in 100 Aktien à Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind unteilbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, sofern es die Interessen Dritter anbetrifft, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Direktor und durch die vom Verwaltungsrat zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigten Personen vertreten. Direktor ist dormalen Werner Moser, Sohn, von Rüderswil, Uhrenfabrikant in Biel. Der Verwaltungsrat hat ferner die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übertragen dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Paul Moser, von Rüderswil, Uhrenfabrikant in Biel, und dem Vizepräsidenten dieser Behörde Berthold Meyer, von Leipa (Oesterreich), Uhrenfabrikant in Biel. Direktor und die beiden zur Vertretung befugten Personen zeichnen für die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Florastrasse Nr. 24.

Bureau de Delémont

25 mars. La société coopérative, établie à Delémont, sous la raison sociale «Société coopérative de consommation Delémont & environs» (F. o. s. du c. du 10 février 1911, n° 36, page 217), a été déclarée disoute par décision de l'assemblée générale du 22 février 1914; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de Société coopérative de consommation, Delémont & environs en liq^{on}, par une commission de liquidation, composée de trois membres. La signature sociale de la société en liquidation est confiée à Louis Flury, de Herbetswil, et Ernest Staehly, de Moosaffoltern, tous deux domiciliés à Delémont, qui signeront collectivement.

Epicierie, mercerie, etc. — 26 mars. Le chef de la maison A. Meister-Schild, à Delémont, est Adélie, née Gossin, veuve d'Albert Meister-Schild, originaire de Matzdorf, domiciliée à Delémont. Epicierie, mercerie et quincaillerie. Place de la Gare.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 27 mars. La raison Joseph Montavon, fabrication d'horlogerie, à Cornol (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, n° 52, page 212), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

27 mars. La Société de l'allerie et de fromagerie de Courtemaury, société coopérative, ayant son siège à Courtemaury, commune de Courgenay (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1911, n° 28, page 163), a, dans son assemblée générale du 4 février 1914, élu pour une nouvelle période de trois années les membres du comité. Dans sa séance du 1^{er} mars 1914, ce dernier s'est constitué de la manière suivante: Albert Varrin, cultivateur, président; Xavier Frossard, vice-président; Alcide Lanoir, secrétaire-caissier; Alcide Frossard et Henri Cordelier, ces deux derniers membres-asseurs; tous demeurant à Courtemaury. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire-caissier.

Glarus — Glaris — Glarona

Buttersiederei, Weine, etc. — 1914. 27. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Aebli, Buttersiederei,

Weine und Spirituosen, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1897, pag. 70), ist Arthur Aebli ausgetreten.

Lebensmittel, Woll- und Baumwollwaren. — 28. März. Die Firma **J. Egger, Lebensmittel, Woll- und Baumwollwaren**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. März 1903, pag. 325), ist infolge Hingeschiedes des Inhabers erloschen. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma **Witwe Egger** in Glarus übergegangen.

Inhaberin der Firma **Witwe Egger** in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Egger** übernimmt, ist Frau Berta Egger, geb. Hohl, von Rehetobel (Kt. Appenzell A.-Rh.), in Glarus. Lebensmittel, Woll- und Baumwollwaren.

Fribourg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Châtel-St-Denis

1914. 27. März. Sous la raison Syndicat agricole de Progens, Grattavache et Le Crêt, il existe une société coopérative, qui a son siège à Progens, et qui a pour but de grouper uniquement les agriculteurs de Progens, Grattavache et Le Crêt, en vue de l'achat ou de la vente en commun de toutes les denrées ou produits agricoles, d'encourager, par ses cours, conférences, expositions, concours, etc., le développement de l'agriculture de la contrée dans toutes les branches. Les statuts portent la date du 6 décembre 1908. La durée de la société est illimitée. Font partie de la société: a. Tout agriculteur, qui a adhéré aux statuts; b. tout agriculteur qui sera admis postérieurement dans la société coopérative, suivant les règles fixées aux statuts, soit qui en aura fait la demande au comité et qui aura été admis par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de la société: a. Par la sortie volontaire à la fin d'une année comptable, l'exercice finissant le 31 décembre de chaque année; b. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie de la société fait perdre tout droit à l'avoir social. La caisse de la société est alimentée: a. Par le produit de la rentrée des finances d'admission, fixées par l'assemblée générale sur le préavis du comité, les membres fondateurs en étant dispensés; b. par les cotisations des membres, fixées par l'assemblée générale; c. par les bénéfices éventuels, provenant des achats ou des ventes; d. par les escomptes consentis par les fournisseurs; e. par les réserves statuées à l'art. 20, al. 3 des statuts de la Fédération des syndicats agricoles, dont le syndicat de Progens, Grattavache, Le Crêt, fait partie. Les membres de la société sont solidairement responsables des engagements de celle-ci; ils n'encourent aucune autre responsabilité. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. un comité, composé du président et de deux membres, nommés par l'assemblée générale. La durée des fonctions du comité est de 4 ans, les membres sont rééligibles. Le comité s'organise en choisissant le vice-président et le secrétaire-caissier, lequel peut être pris en dehors du comité. Le président ou le vice-président avec le secrétaire engage la société par leur signature collective. Le comité est composé d'Alphonse Suard, à Progens, président; Pierre Esseiva, à Grattavache, vice-président, et Eugène Grandjean, à Le Crêt. Le secrétaire-caissier est actuellement Amédée Currat, à Grattavache.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Inkasso, etc. — 1914. 26. März. Inhaber der Firma **D. Ch. von Sury**, in Balsthal ist Dr. Charles von Sury, von Solothurn, Fürsprech und Notar in Balsthal. Advokatur-, Notariats-, Inkasso- und Informationsbureau.

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

Baugeschäft. — 26. März. Victor Vedani, von Clivio (Prov. Como), in Schnottwil, und Stefano Grossi, von Angera (Prov. Como), in Diessbach bei Büren a. A., haben unter der Firma **Vedani und Grossi** in Schnottwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Baugeschäft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Architekturbureau. — 1914. 23. März. Die Firma **Max Oelhafan** in Basel, Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 45 vom 22. Februar 1907, pag. 293), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Reklamebureau. — 23. März. Die Firma **J. Dobmeier-Lecoultré** in Basel, Reklamebureau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, pag. 246), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Wein, etc. — 23. März. Die Firma **R. Buxtorf-Mooser** in Basel, Agentur und Kommission in Kolonialwaren, Sämereien und Wein (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. März. Inhaberin der Firma **Novitas-Versand E. Rathgeber** in Basel ist Eleonore Rathgeber, von Reibach (Bayern), wohnhaft in Basel. Versandgeschäft. Jägerstrasse 3.

24. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Terraingesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 4. August 1904, pag. 1218) hat in der Generalversammlung vom 10. März 1914 ihr Aktienkapital durch Abschreibung der Aktien auf 40% um Fr. 900,000 reduziert und es gleichzeitig durch Neueinzahlung von 60% auf jeder Aktie wieder um Fr. 900,000 erhöht, so dass das Aktienkapital wie bisher eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) beträgt, eingeteilt in 1500 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen oder Inhaber lauten. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Kohlen und Holz. — 25. März. Karl Heinrich Diehl, von Unterlangenegg (Bern), wohnhaft in Basel, und Marguerite Lisette Diehl, von Unterlangenegg, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **K. H. Diehl & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Karl Heinrich Diehl ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Marguerite Lisette Diehl ist Kommanditistin mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Kohlen- und Holzhandlung. Liesbergerstrasse 15.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1914. 26. März. Bei der Genossenschaft unter der Firma **Dachdeckermeister-Verband Hinterland, Appenzell Auserroden** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, pag. 424, und dortige Verweisung) sind Otto Zeller und Fridolin Kamm aus dem Vorstand zurückgetreten. Dieser setzt sich nun folgendermassen zusammen: Konrad Zuberbühler, von Urnäsch, in Herisau, Präsident; Ulrich Kuster, von Krummenau, in Urnäsch, Aktuar; Jakob Tribelhorn, von Schwellbrunn, in Schönengrund, Kassier; Jacob Welter, von Gottshaus (Kt. Thurgau), in Herisau, I. Beisitzer; Josef Anton Signer, von und in Appenzell, II. Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft wird vom Präsidenten kollektiv mit dem Aktuar geführt.

26. März. Bei der Genossenschaft unter der Firma **Viehasssekuranzgesellschaft Walzenhausen** mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1912, pag. 1614, und dortige Verweisungen) sind Johannes Herzog-Geber und August Blatter aus dem Vorstande zurückgetreten. Der letztere setzt sich nun folgendermassen zusammen: Ernst Niederer, Präsident; Ernst Künzler-Keller, Vizepräsident; Conrad Blatter, Aktuar; Heinrich Niederer, Kassier; Emil Künzler, Beisitzer; alle von und in Walzenhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft wird von Präsident und Aktuar kollektiv geführt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Spitzen und Stickereien. — 1914. 27. März. Inhaber der Firma **Albert Büsser** in St. Gallen ist Albert Büsser, von Arden, in St. Gallen. Einkauf von Spitzen und Stickereien. Oberer Graben 45.

27. März. **Darlehenskassenverein Goldach**, Genossenschaft mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, pag. 1059). Der bisherige Aktuar Eduard Stürm ist zurückgetreten. An dessen Stelle wurde Josef Hafner, von Bronschhofen, in Goldach, zum Aktuar gewählt.

27. März. **Rheintalische Zementfabrik Rüthli**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rüthli (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 210). Die Prokura von Alfred Kuster ist erloschen. An dessen Stelle hat der Verwaltungsrat an Josef Wirz, von Solothurn, in Rüthli, Prokura erteilt in dem Sinne, dass derselbe gemeinsam mit Caspar Hasler die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

27. März. Der Vorstand des **Konsumvereins Mels, Sargans und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Oktober 1911, pag. 1798) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Franz Schmon, Lehrer, von und in Mels, Präsident; Leonz Schumacher, von Vilters, in Wangs, Vizepräsident und Delegierter; Anton Kalberer, Verwalter, von und in Mels; Josef Ackermann, Polizeikassier, von und in Mels; Johann Good, Ortspräsident, von und in Mels; Jakob Heinrich Bigger, von Vilters, in Baschär-Vilters, und Sebastian Zahner, von Schänis, in Sargans. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Delegierten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Maurergeschäft. — 1914. 25. März. Inhaber der Firma **Ernst Stumpp** in Zuoz ist Ernst Stumpp, von Winterthur, wohnhaft in Zuoz. Maurergeschäft.

Gärtnerei. — 25. März. Wilhelm Witt, von Heiligenhafen i. H. (Preussen), und Ewald Peters, von Eupen b. Aachen (Preussen), beide in Celerina, haben unter der Firma **Witt & Peters** in Celerina eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1914 ihren Anfang nahm. Betrieb einer Handels- und Landschaftsgärtnerei und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

25. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumeren Felsberg** in Felsberg (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1974) hat an Stelle von Jacob Moser als Aktuar gewählt: Johann Moser in Felsberg.

Kolonialwaren, etc. — 26. März. Die Firma **A. Schucan** in Samaden, Kolonialwaren, Delikatessen, Mineralwasser (S. H. A. B. Nr. 178 vom 14. Juli 1913, pag. 1295), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 25. März. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Wohlenschwil** hat sich mit Sitz in Wohlenschwil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Wohlenschwil eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 9. Januar 1914 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterschrift dieser Statuten. Bei der Gründung eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10, später Eintretende ein solches von Fr. 50 einzubehalten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt, welcher Betrag unter eigener Verantwortlichkeit des Vorstandes wirklich zur Amortisation der Gesellschaftsschulden verwendet werden soll. Wenn eine richtige Rendite vorhanden ist, sollen nach den üblichen Abschreibungen solche Einzahlungen der Mitglieder entsprechend verzinst werden. Solche Mitglieder, welche der Gesellschaft 10 Jahre angehört haben, und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein der Gesellschaft genehmes Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Genossenschafter können vom Vorstande ohne weiteres jederzeit ausgeschlossen werden, wenn sie ihren Verpflichtungen nicht pünktlich nachkommen, die Bestimmungen der Statuten, der Reglemente und Lieferungsverträge nicht gewissenhaft befolgen, die Materialien und Apparate nicht von der Genossenschaft kaufen und die Hausinstallationen nicht vom konzessionierten Installateur ausführen lassen oder sich sonst irgend ein Verschulden der Genossenschaft gegenüber (Kreditschädigung, etc.) zuschulden kommen lassen. In all diesen Fällen steht den Genossenschaftern das Rekursrecht an die Generalversammlung offen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000 (eintausend Franken). Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder ein anderes Vorstandsmitglied und der Aktuar oder ein anderes Vorstandsmitglied miteinander die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Seiler, Bezirksrichter, von Wohlenschwil; Vizepräsident ist Josef Seiler, Gemeindevorstand, von Wohlenschwil; Aktuar ist Leo Zimmermann, von Wohlenschwil; Kassier ist Josef Zimmermann, alt Aufseher, von Wohlenschwil; Beisitzer ist Karl Rumpf-Strebel, von Basel; alle in Wohlenschwil.

Bezirk Rheinfelden

26. März. Unter der Firma **Elektra Zuzgen** hat sich mit Sitz in Zuzgen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Beschaffung von elektrischer Kraft und Licht bezweckt. Die Statuten sind am 19. Februar 1914 festgestellt worden. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat sich beim Vorstände schriftlich anzumelden. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung. Nach der Inbetriebsetzung der Anlage ist ein Eintrittsgeld

von Fr. 10 zu bezahlen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Genossenschaftsschulden einbezahlt, welcher Betrag zur Amortisation der Genossenschaftsschulden verwendet werden soll. Solche Mitglieder, welche der Genossenschaft zehn Jahre angehört haben und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Dem Vorstände ist davon schriftlich Anzeige zu machen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft an seine Erben über. Mitglieder, welche die Genossenschaft gefährden und wiederholt gegen die Statuten oder Betriebsvorschriften sich verfehlen, können durch die Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Vermögen und sind überdies noch für 2 Jahre haftbar. Für Stromlieferungen bezahlen die Gesellschafter die im Reglement enthaltenen Preise, welche jeweilen durch die Genossenschaft festzustellen sind. Je nach dem Rechnungsabschluss am Ende des Jahres können die Ansätze erhöht oder vermindert werden. Den Zahlungsmodus bestimmt das Reglement. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Oskar Höher, von Zuzgen; Vizepräsident ist Josef Hilpert, von Zuzgen; Aktuar ist Oscar Hiltmann, von Zuzgen, Kassier ist August Sacher, von Zuzgen; Beisitzer sind: August Hürbin, von Zuzgen; Josef Hottinger, von Zuzgen, und Alfred Hürbin, von Wegenstetten; alle in Zuzgen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia
 Passementerie, Spitzen, etc. — 1914. 24. März. Der Inhaber der Firma S. Well-Neuburger, Schweiz. Versandgeschäft, Fournituren für Schneider und Schneiderinnen und Mercerie en gros, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 25. Januar 1898, pag. 85), ändert die Firma ab in S. Well-Neuburger und verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spezialhaus für Nouveautés in Passementerie, Spitzen, Spitzenstoffe und Stickereien, en gros, Export.

Gestrickte Sportartikel. — 25. März. Johann Ulrich Hafner, von Wittenbach (Kt. St. Gallen), in St. Gallen, August Heinrich Gleichmann und Dorothea Auguste Gleichmann, beide von Mühlhausen in Thüringen (Preussen), und wohnhaft in Kreuzlingen, haben unter der Firma Hafner, Gleichmann & Co. in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1914 begonnen hat. Fabrikation feinsten gestrickter Sportartikel.

25. März. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Dingenhart mit Sitz in Dingenhart, Gemeinde Matzingen und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer Verteilungsanlage zum Bezug und zur Abgabe von elektrischer Energie. Die für die Erstellung der Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch den jeweiligen Uebererschuss der Jahresrechnung zu amortisieren ist. Die Statuten datieren vom 28. Februar 1914. Jeder Bezüger von elektrischer Energie innerhalb des Absatzgebietes der Genossenschaft kann Mitglied werden, der Hauseigentümer ist. Anmeldungen zum Eintritt in die Genossenschaft sind schriftlich an die Kommission zu richten, die auch über die Aufnahme entscheidet, mit Rekursrecht an die Generalversammlung. Strombezüger, die zur Miete wohnen, werden als Abonnenten aufgenommen. Der Eintritt ist kostenlos bis zum Beginn der Erstellung der Anlage. Später eintretende Mitglieder können zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes verhalten werden, dessen Höhe die Kommission bestimmt. Die Erben eines Genossenschafters werden ohne weiteres als Mitglieder anerkannt, wenn sie nicht ihren gegenteiligen Willen bekunden. Der Austritt kann ordentlicherweise nicht vor Ablauf von zehn Jahren nach Beitritt zur Genossenschaft und dann nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft wird hinfällig infolge Wegzugs aus dem Genossenschaftsgebiete, Veräusserung der Liegenschaft, für welche der Anschluss bestanden hat, Konkurs und Ablebens. Ein Genossenschafter, der seine Liegenschaft veräussert, hat dem Erwerber die Pflicht zum Beitritt zur Genossenschaft zu überbinden. Dem Erwerber ist die Entrichtung eines Eintrittsgeldes erlassen, wenn der bisherige Eigentümer aus der Genossenschaft austritt und alle seine Rechte und Pflichten an ihn überträgt. Hinsichtlich des Rechts des Austritts ist das Datum des Beitritts seines Rechtsvorgängers zur Genossenschaft massgebend. Bleibt der Veräusserer der Liegenschaft Mitglied der Genossenschaft, so hat der neue Eigentümer die Mitgliedschaft zu erwerben und auch allfällige rückständige Zahlungen des Vorgängers der Genossenschaft gegenüber zu begleichen. Bei Austritt aus der Genossenschaft vor Ablauf der Beitrittspflicht, ohne Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiete oder Veräusserung der Liegenschaft, hat das betreffende Mitglied eine Austrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe die Generalversammlung festsetzt. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen. Die Abonnenten haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen und sind von jeder Anteilnahme an der Verwaltung, sowie von den Generalversammlungen ausgeschlossen. Der nach Verzinsung und Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungsauslagen resultierende Reingewinn soll zur Amortisation des Anleiheens und zur eventuellen Erweiterung und Verbesserung der Anlage verwendet werden. Ueber die spätere Verwendung des Reingewinnes oder Ermässigung des Strompreises entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 3 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitgliede derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Rümeli, von Weisslingen (Kt. Zürich); Vizepräsident und Kassier ist Jakob Nadler, von Matzingen, und Aktuar ist Robert Baur, von Matzingen; alle in Dingenhart.

26. März. Inhaberin der Firma Cigarettenfabrik Kreuzlingen R. Rosenberger in Kreuzlingen ist Rosa Rosenberger, von Buttenhausen (württ. Oberamt Münsingen an der Lauter), in Konstanz. Zigarettenfabrikation, Tabakfabrik. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Schatz, von und in Konstanz.

Agenturen. — 27. März. Die Firma Ivan Guggenheim, Agenturen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1907, pag. 38), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Zürich erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1914. 26 marzo. La ditta Paolo Rocco, in Lugano, rappresentanza (F. u. s. d. c. 19 dicembre 1913, n° 317, pag. 2226), si cancella per cessazione di commercio.

Ufficio di Mendrisio

25 marzo. Sotto la ragione sociale Società Anonima Valmuggiese degli automobili, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede in Bruzella e per iscopo l'assunzione del trasporto di merci e persone col mezzo di automobili. Gli statuti della società sono in data del 5 marzo 1914. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di fr. 25,000 (venticinquemila), diviso in numero di 50 azioni da fr. 500 l'una. Le azioni sono al portatore. Il capitale sociale è aumentabile sino a fr. 50,000 (cinquantamila). Le pubblicazioni della società vengono fatte sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società ha nominato un consiglio d'amministrazione di tre membri; essa resta impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due consiglieri d'amministrazione. A far parte del consiglio d'amministrazione verranno designati: Presidente: Cons. avv. Emilio Bossi, fu Francesco, domiciliato in Lugano; vice-presidente: Cesare Bossi, fu Cesare, domiciliato in Bruzella; membro: Francesco Fortini, fu Giuseppe, in Muggio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Ouvrages de dames, mercerie, etc. — 1914. 26 mars. La maison Ch. Dubois, à Bex, ouvrages de dames, mercerie, articles pour bébés (F. o. s. du c. du 21 mars 1909), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne

Fruits et légumes. — 26 mars. La société en nom collectif Monachon et Pfeuti, fruits et légumes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 novembre 1913), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

26 mars. Suivant statuts du 19 mars 1914, notariés Rochat, il a été constitué, sous la raison sociale Société foncière La Plaisante S. A., une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Rue de la Paix 6. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet l'achat et la revente de la propriété appelée «La Plaisante», à Chailly, désignée au cadastre sous les noms locaux: Aux Bossons, A Chailly, A la Perreyre, Au Grand Record, l'Œbe Baron et En Fontanettaz. Le fonds social est fixé à la somme de trois cent mille francs, représenté par six cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les avis et publications de la société seront insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Carlos Koning, ingénieur; Charles-François Bonjour, architecte; Emile Gautschi, négociant; Henry Pascal, négociant, et Alfred Allamand, notaire; tous domiciliés à Lausanne.

Renseignements commerciaux. — 27 mars. La raison E. Jobin, «Prudentia», renseignements commerciaux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 août 1913), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

27 mars. Suivant procès-verbal authentique, dressé par le notaire Ph. Mercanton, en date du 17 mars 1914, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière La Gentiane, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 octobre 1909), a pris les décisions suivantes: Le capital social a été porté de quatre-vingt-cinq mille francs à deux cent soixante-sept mille cinq cents francs, par l'émission de sept cent trente actions de deux cent cinquante francs chacune, complètement libérées. L'art. 5 sera donc ainsi conçu: Le capital social est fixé à la somme de deux cent soixante-sept mille cinq cents francs, représenté par mille soixante-dix actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur, complètement libérées.

27 mars. Par acte reçu John Rusillon, notaire, à Lausanne, le 4 novembre 1913, il a été constitué, sous la raison sociale Société Immobilière du Moléson, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'acquisition d'immeubles sis en Suisse, leur aménagement, la construction de bâtiments, leur location, leur exploitation par gérance ou autrement, la revente des dits immeubles, ainsi que tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs, divisé en six cents actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé d'Henri Weith, négociant; René Bonnard, architecte, et Edouard Thiébaud, fondé de pouvoirs, les trois à Lausanne. Le bureau de la société est Rue Pépinet 5.

Bureau de Morges

27 mars. Sous la raison sociale de Société Immobilière du Battoir à grains de Vuillierens-Gland, il a été fondé une société anonyme, qui a pour but la construction et l'exploitation d'un battoir à grains. Les statuts portent la date du 26 mars 1914. Le siège de la société est à Vuillierens. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de sept mille cinq cents francs, divisé en septante-cinq actions nominatives de cent francs chacune, toutes souscrites et libérées d'un cinquième. Les publications concernant les affaires de la société seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Le président du conseil d'administration est Alfred Henry; le secrétaire: Arnold Henry; les deux de Vuillierens, y domiciliés.

Bureau de Nyon

Epicerie, mercerie, etc. — 28 mars. La raison V^o Metzger, à Commugny (F. o. s. du c. du 11 juin 1896, page 653), épicerie, mercerie, tabacs et cigares, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Vevey

Hôtel-pension. — 26 mars. La raison Robert Härtel, à Clarens, Le Châtelard, exploitation de l'Hôtel-Pension Verte-Rive (F. o. s. du c. du 14 août 1901, n° 287, page 1146), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 mars. La Société de Laiterie de Longpraz, société coopérative, aux Monts de Corsier (F. o. s. du c. du 19 mars 1891, n° 61, page 254, et du 2 mai 1892, n° 106, page 422), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 17 janvier 1914, elle a constitué son comité comme suit: Président: Jules Chabert, de Corsier; vice-président: Elie Favre, de Châtcau-d'Oex; secrétaire-caissier: Louis Barbey, de Chardonne; suppléants: Henri Conne, de Puidoux, et Henri Barbey, de Chardonne; tous domiciliés aux Monts de Corsier. Louis Barbey, Aloïs Barbey, Charles Conne et Louis Herminjard ne faisant plus partie du comité de la société, leurs

noms sont radiés au registre. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire-caissier engagent la société par leur signature collective.

Bureau d'Yverdon

Fabrication et commerce de lessive, etc. — 28 mars. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Fabrique l'Aigle S. A.**, une société anonyme, ayant pour objet la fabrication et le commerce de lessive et spécialités diverses. Le siège de la société est à Yverdon. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 26 mars 1914. Le capital social est fixé à la somme de trente-six mille francs (fr. 36,000), divisé en trente-six actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux à cinq membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un ou plusieurs administrateurs-délégués, à qui est plus spécialement confiée la gestion de la société, et qui oblige celle-ci individuellement. Dans sa séance du 26 mars 1914, le conseil d'administration a désigné Hermann Hinderer, à Yverdon, comme administrateur-délégué.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1914. 24 mars. Le chef de la maison **Jâmes Loup, entreprise neuchâteloise de gypserie et de peinture (E. N. G. P.)**, à Neuchâtel, est **Jâmes Loup**, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Gypserie et peinture. Rue des Beaux Arts n° 9. Cette maison a été fondée le 1^{er} octobre 1913.

24 mars. La société coopérative **Union Typographique Romande**, section de Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, n° 306, page 2120), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

24 mars. Suivant statuts datés du 28 février 1914, il s'est constitué entre les ouvriers se rattachant à l'industrie du livre (composeurs, conducteurs, correcteurs, opérateurs, margeurs) et sous la dénomination de **Union Typographique Romande**, une société coopérative, conformément aux dispositions du titre 27 du C. O. Elle a pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Neuchâtel. Tout ouvrier se rattachant à l'industrie du livre et travaillant dans la Suisse romande peut faire partie de la société. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle de 50 centimes. Cesse de faire partie de la société, tout membre qui est en retard de trois mois dans le paiement de ses cotisations et tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. La démission d'un membre ne peut avoir lieu qu'après un avertissement, donné par écrit au comité quatre semaines à l'avance. On sort aussi de la société par exclusion, prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est divisée en sections qui s'organisent selon leurs besoins locaux. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommé tous les deux ans. La signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le premier comité est composé d'Auguste Tôdtli, président, à Neuchâtel; Louis Leuba, vice-président, à Neuchâtel; Jules Guye, caissier, à La Coudre; Louis Vaney, secrétaire, à Bevaix; Albert Thévenaz, assesseur, à Neuchâtel. Siège social: Rue de la Côte n° 116.

Genève — Genève — Ginevra

1914. 25 mars. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 11 mars 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Ruisseau du Vengeron**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, 23, Avenue de la Grenade. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre, Charles-Emile Marillier, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives.

Installations d'électricité, etc. — 25 mars. La maison **Félix Badel et Cie.**, installations générales d'électricité et toutes affaires s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1912, page 400), a transféré, depuis le 15 mars 1914, ses locaux: 56, Rue du Rhône, et 4, Place du Molard.

Meubles. — 25 mars. La société en nom collectif **Rey et Müll**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 novembre 1902, page 1573), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1913.

L'associé **Emile Rey**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Emile Rey**, aux Eaux-Vives. Fabrique de meubles. Rue des Photographes et Rue du 31 Décembre. La maison confère pro-curation à **Mathias Müll**, domicilié aux Eaux-Vives.

25 mars. Dans son assemblée du 14 mars 1914, la **Société Immobilière Cité de la Jonction 15**, société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 septembre 1910, page 1592), a accepté la démission de **Joseph Prund** de ses fonctions d'administrateur et a décidé de conserver comme seul administrateur **John Chevrier**, entrepreneur, à Plainpalais (déjà inscrit).

Menuiserie, ébénisterie. — 25 mars. **Léon Marconi**, d'origine tessinoise, domicilié aux Eaux-Vives, et **Georges Moget**, d'origine française, domicilié à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Marconi fils et Moget**, une société en nom collectif, qui a commencé le 21 mars 1914. Menuiserie, ébénisterie, sièges d'art et scierie mécanique. 6, Place du Rondeau.

25 mars. La **Société de l'Immeuble de l'Union Chrétienne de jeunes gens**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1905, page 293), a, dans son assemblée générale du 14 mars 1914, renouvelé son comité comme suit: **Edouard Privat**, président; **François Séchéhaye**, **Louis Perrot**, **Guillaume Fatio**, **Henri Veyrassat**; tous à Genève.

Vins et spiritueux. — 26 mars. La raison **F. Molhéraç**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, page 52), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «F. Molhéraç et fils», ci-après inscrite. La pro-curation conférée à **Jean Molhéraç**, fils, est éteinte.

François Molhéraç, père, et son fils **Jean-Pierre-Louis Molhéraç**, tous deux d'origine française, domiciliés à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **F. Molhéraç et fils**, une société en nom collectif, qui

commencera le 1^{er} avril 1914, et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Molhéraç», sus-radiée. Commerce de vins et spiritueux en gros et détail. 36, Rue de l'Ecole et divers dépôts, à l'enseigne: «Cave Populaire».

Café-restaurant. — 26 mars. **Emile Graden**, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et **Albert Rathgeb**, d'origine zurichoise, domicilié à Châtelaine (Vernier), ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Graden et Rathgeb**, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} avril 1914. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café de la Rampe». 29, Rue Rousseau.

26 mars. Suivant actes du 26 janvier 1914, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme d'Entreprises Industrielles et Commerciales «L'Olympe»**, une société anonyme, qui a pour objet la création, la possession et l'exploitation en tous pays et notamment en Turquie, de fabriques de glace, de dépôts frigorifiques, de salles cinématographiques et de toutes autres entreprises commerciales et industrielles. Le siège social est à Genève, 12, Rue de la Croix d'Or, au bureau de **Const. Pappaduca**, ingénieur. La durée est fixée à cinquante ans. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 12,000 actions, au porteur, de fr. 25 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 6 à 11 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux membres du conseil d'administration. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Constantinople. Le premier conseil d'administration est composé de **Jean-D. Sidéris**, négociant; **Anastase-P. Lascaridis**, négociant; **André Hadjikyriakou**, ingénieur-chimiste; **Alexandre Keusséoglou**, négociant; **Séraphin Ivraakis**, négociant, et **Marco Langha**, architecte; tous à Constantinople.

26 mars. La **Société Immobilière de la Rue Sismondi**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1910, page 315), a, dans son assemblée générale du 2 mars 1914, modifié ses statuts en ce sens qu'elle est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres (au lieu de 5), et que pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été renouvelé comme suit: **François Rubin**, **Félix Janin** et **Etienne Poncet** (déjà inscrits). Les administrateurs **François Cusin** et **Louis-Victor Broliet** sont radiés. Bureau actuel: 8, Boulevard du Théâtre (chez E. Poncet, régisseur).

26 mars. La **Société Immobilière Lancy-St-Georges**, société anonyme, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, page 1940), a, dans son assemblée générale du 17 mars 1914, renouvelé son conseil d'administration comme suit: **Etienne Poncet**, **Charles Poncet** (déjà inscrits) et **Joseph Rubin**, entrepreneur, au Petit-Saconnex, ce dernier en remplacement de **J. A. Maurette**, démissionnaire.

26 mars. La **Société Immobilière Rue Carteret, lettre B.**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mai 1912, page 867), a, dans son assemblée générale du 18 mars 1914, nommé **Antoine Leclerc** et **Charles Roch**, tous deux architectes, à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de **John Gignoux** et **Georges Palli**, démissionnaires.

26 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Papiers peints, glaces, etc.** — **Robert Aither**, papiers peints, glaces et encadrements et autres articles similaires, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1897, page 546).

Représentation. — **William Cruchon**, représentation, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 décembre 1913, page 2242).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 27. März. **Ferdinand Schulthess**, Buchhalter, von Küssnacht, in Zürich 6, geb. 15. Dezember 1856, infolge Verzichtes (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1897, pag. 192).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35227. — 14. März 1914, 11 Uhr.

Oswald Roth, Handel,

Möllis (Schweiz).

Weichkäse.



Nr. 35228. — 24. März 1914, 6 Uhr.

Jac. Stahel-Keller, Fabrikation,

Oberwinterthur (Schweiz).

Schuhereine.

Kino

Nr. 35229. — 24. März 1914, 11 Uhr.

Walther Schmied, Fabrikation,
Egnach (Schweiz).Sättel und Vorderradabfederungen für Fahrräder und
Motorfahrräder.*Elastos*

Nr. 35230. — 24. März 1914, 8 Uhr.

Zürcher Glühlampen-Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Glühlampen.

Reflex

Nr. 35231. — 25. März 1914, 11 Uhr.

Speyer & Grund, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Antiseptisches Mittel.

Triolorm
SCHUTZ-MARKE

(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung von Nr. 6723.)

Nr. 35232. — 25. März 1914, 8 Uhr.

Louis Stein Söhne, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Getränke aller Art.

ALBULA

Nr. 35233. — 25. März 1914, 8 Uhr.

Louis Stein Söhne, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Getränke aller Art.

Dominicain

Nr. 35234. — 25. März 1914, 5 Uhr.

Klameth & Co, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

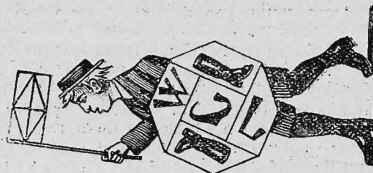
Konfiserie- und pharmazeutische Artikel.

Salve

Nr. 35235. — 25. März 1914, 8 Uhr.

Gottfr. Gehrig, Fabrikation,
Herten b. Frauenfeld (Schweiz).

Lederöl.



Nr. 35236. — 26. März 1914, 8 Uhr.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),
Berlin (Deutschland).Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische
Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate.**Tophanol**

Radiation.

No 29752. — Henri-Albert Didisheim, Fabrique Marvin, Chaux-de-Fonds. —
Radiée le 27 mars 1914, à la demande du déposant.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER



Den Gefahren von
Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen,
wirklich erprobten Kon-
struktionen ausgeführten (3080.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G.,
Zürich (5646 Z)
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus
(vorm. Emil Baumann)Einladung zur
XII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 21. April 1914, nachmittags 4 Uhr
im Hotel „Glarnerhof“ in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1913.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1913.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1913, Abnahme der letzteren und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (1665 Z) 947-
5. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis
spätestens den 15. April a. c. bei der Schweiz. Kreditanstalt
in Glarus und Horgen oder beim Schweiz. Bankverein in
Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu deponieren.
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom
1. April a. c. an auf dem Bureau der Gesellschaft in Horgen,
sowie der Filiale in Glarus, den Aktionären zur Einsicht auf.

Horgen, Glarus, den 27. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

C. Luchsinger-Trümpy.

**BANCA DEL TICINO
BELLINZONA**

Capital social fr. 10,000,000

Versé fr. 4,000,000

Notre banque commencera ses opérations ce jour.
Nous apporterons nos meilleurs soins aux affaires
que l'on voudra bien nous confier. (2430 O) (937.)

Bellinzona, le 30 mars 1914.

La direction.

LAUSANNE-PALACE

anciennement

„Le Grand Hôtel“, Société Anonyme des
Hôtels Beau-Site et Riche-Mont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 31 mars 1914, à 4 heures du soir, à l'Hôtel
Beau-Site.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le
rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition
de MM. les actionnaires auprès de l'administrateur délégué,
M. J.-A. Schmidt, Hôtel Beau-Site, ainsi qu'à la Banque
Cantonale Vaudoise.La Banque Cantonale Vaudoise délivrera les cartes d'ad-
mission pour l'assemblée contre présentation des titres ou
de récépissés équivalents. (11203L) (811 l)

Lausanne, le 16 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Vervielfältigungs-Apparat

mit ganz neuer Methode, ab-
solut ungebraucht, als Gelegen-
heit abzugeben statt zu Fr. 800
für Fr. 500. Unbegrenzte Zahl
der Abzüge. Spielend leichte
Bedienung, sehr sauberes Ar-
beiten. Keine Farbe, kein Wachs-
papier. Unerreicht saub. Schreib-
maschinenschrift, von Originalen
nicht zu unterscheiden.Geñ. Anfragen erbeten unter
Chiffre A 816 Z an Haasenstein
& Vogler, Zürich. 392;**Associé**possédant frs. 100 à 200 mille
est demandé dans maison
Suisse en Amérique du Sud
en vue d'extension de bonnes
affaires, horlogerie, bijouterie,
etc. Garanties de toute sûreté.Ecrire sous chiffre J 22418 L
à Haasenstein & Vogler, Lau-
sanne. 954:**Stelle gesucht**in Bureau, Spedition, Magazin
etc. von seriösem jungem
Mann aus der Stickereibran-
che (Ostschweizer, ledig) mit
Handelsschulbildung, prima
Zeugnissen und Referenzen.
Ansprüche bescheiden.Geñ. Offerten unter Chiffre
H 2410 Y an Haasenstein &
Vogler, Bern. 930;**Jeune homme**de langue française, ayant terminé
son apprentissage dans une banque
et possédant de bonnes notions de
la langue allemande, cherche
place tout de suite. Bonnes
références et certificats. Adresser
les offres sous chiffres H 811 S à
Haasenstein & Vogler,
Saignelégier. (938 l)

HELVETIA

Schweiz. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich
Gegründet auf Gegenseitigkeit.
Aller Gewinn den Versicherten!

Die Anstalt schliesst zu den kulantesten Bedingungen ab:
Einzel-Unfallversicherungen gegen Unfälle jeder Art mit und ohne Deckung der Heilungskosten.

Haftpflicht-Versicherungen gegenüber Drittpersonen und dem eigenen Personal nach Massgabe des schweiz. Obligationenrechtes für industrielle und gewerbliche Betriebe, kaufmännische Geschäfte, Aerzte, Apotheker, Dienstherren, Hotels, Restaurants, Kuranstalten, Haus- und Grundstücksbesitzer etc.

Dienstboten-Versicherungen für Ausläufer, Dienst-, Kinder- und Zimmermädchen, Gärtner, Kutscher, Küchenpersonal, Putzerinnen etc.

Landwirte-Versicherungen für den Landwirt selbst, seine Familie und das Dienstpersonal.

Kinder-Unfallversicherungen mit Deckung der Arzt- und Apothekerkosten.

Zum Abschluss von Verträgen empfehlen sich:

- | | | | |
|-----------------|---|----------|------|
| Zürich: | Direktion, Bleicherweg 15. | (1428 Z) | 804- |
| Genève: | Succursale, 12, Rue de Heuse. | | |
| Basel: | R. Knöpfli, Generalagent, Dornacherstrasse 154. | | |
| Bern: | A. Wirth-Tschanz, Amthausgasse 2. | | |
| Chaux-de-Fonds: | Henri Huguenin, agent général, Rue du Premier Mars 4. | | |
| Chur: | Jakob Büsch, Generalagent. | | |
| Ermattingen: | O. Müller-Sauter, Generalagent. | | |
| Fribourg: | Arthur Blanc, agence générale. | | |
| | E. Uldry & Cie., agence générale. | | |
| Lausanne: | Ch. Gillieron, agence générale. | | |
| Lugano: | Antonio Soldini, agenzia generalo. | | |
| Luzern: | O. Lötcher, Generalagent. | | |
| Schaffhausen: | G. Bächtold-Büchi, Hauptagent. | | |
| Sierre: | E. Pitteloud, agence générale. | | |
| Solothurn: | Aug. Marli-Pflüger, Generalagent. | | |
| St. Gallen: | A. Zöllig, Hauptagent, Notkerstrasse 14. | | |
| | E. Schildknecht-Tobler, Hauptagent. | | |
| Zürich: | Ed. Lutz, Generalagent, Bahnhofquai 11. | | |
| | Karl Lange, Generalagent, Usterstrasse 5. | | |
- Filialen im Ausland: Paris, Brüssel, Turin.

Schweizerische Landesausstellung 1914

Kehrli & Oeler in Bern

(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)

offrieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr grosses, modern eingerichtetes

Lagerhaus und Keller

mit Geleiseanschluss (236.)

Specialcamionnage nach der Ausstellung

Compagnie Vaudoise

des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, le **samedi, 11 avril 1914**, à 8 heures du soir, à la **Banque Cantonale Vaudoise** (salle du conseil général), à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1913.
- 2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
- 3° Nomination de 4 membres du conseil d'administration.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont, à partir du **31 mars jusqu'au 11 avril**, à midi, à la disposition des actionnaires, au **Bureau de la Compagnie**, Chemin de Moroux N° 1, à **Lausanne**.

Pendant la même période, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, contre présentation des titres, au **Bureau de la Compagnie**, à **Lausanne**.

Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. La feuille de présence sera ouverte à **2 1/2 h.**, elle sera fermée à **3 heures**. (11404 L) (955)

Lausanne, le 27 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1914 fälligen Halbjahres-Coupons Nr. 2 unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder auf unserm Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich. 905 (1582 Z)

Zürich, den 24. März 1914.

Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel Fabrik in (Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus — Lugano

Aktiendividende pro 1913

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1913 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 24 mit

= Fr. 40 =

von heute an spesenfrei eingelöst:

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Oerlikon und Horgen:

- bei den Niederlassungen und Depositenkassen unserer Anstalt; ferner:
- » Aarau: bei der Aargauischen Kantonalbank,
 - » Bern: » » Kantonalbank von Bern,
 - » Chur: » » Bank für Graubünden,
 - » Frauenfeld: » » Schweiz. Bodenkredit-Anstalt,
 - » Genf: » » Union Financière de Genève,
 - » Schaffhausen: » » Bank in Schaffhausen,
 - » Solothurn: » » Solothurner Kantonalbank,
 - » Winterthur: » » Schweizerischen Bankgesellschaft,

- » Berlin: » » Deutschen Bank,
- » Mannheim: » » Rheinischen Creditbank,

Die Coupons sind unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 28. März 1914.

(1599 Z) (899)

Die Direktion.

Peter, Cailler, Kohler Chocolats Suisses S. A.

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 28 mars 1914, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1913, aura lieu dès le 1^{er} avril prochain: en fr. 14 contre remise du coupon N° 3 des actions et fr. 6 " " " " N° 3 des bous de jouissance

- à nos caisses de Vevey, Orbe et Broc, et chez:
- MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., Lausanne,
 - MM. Brandenburg & Co., " "
 - Bankverein Suisse, " "
 - MM. Cuénod, de Gautard & Co., Vevey,
 - MM. William Cuénod & Co. S. A. " "
 - M. G. Montet, " "
 - Union Financière, Genève.

Vevey, le 28 mars 1914.

(950) (81822 L)

Le conseil d'administration.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft Zürich und Ennenda

Dividenden-Anzahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. März abhin wird für das Rechnungsjahr 1913 eine Dividende von **7 0/10 = Fr. 35**

pro Aktie vergütet. 949 (1664 Z)

Der Coupon Nr. 9 der alten Aktien und der Coupon Nr. 5 der neuen Aktien wird von heute ab bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

- In Zürich: Bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- in Glarus: Bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- in Ennenda: Bei der Geschäftskasse.

Zürich, } 27. März 1914.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral.
Plus de 4000 marques 157
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
graveur-médailleur, à **Berne**

Tessiner

28 Jahre, der 3 Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, mit der Buchhaltung und allen übrigen Bureauarbeiten vertraut, sucht sofort, gestützt auf prima Referenzen und Zeugnisse, Stelle als **Korrespondent od. Buchhalter** auf kaufmänn. Bureau. Offerten erbeten unter Chiffre G 2457 O an Haasenstein & Vogler, Lugano.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Ausfuhr

Schweiz. Kaufmann in Alger sucht Alleinverkauf und Depot gangbarer Bedarfsartikel. Ia. Referenzen. 907: (1492 F)

Offerten unter H 1492 F an Haasenstein & Vogler in Freiburg.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Jeanne Commercant

possédant le diplôme d'une école supérieure et ayant travaillé dans une maison d'exportation de 1^{er} ordre, cherche d'autre engagement dans la Suisse française ou ital.

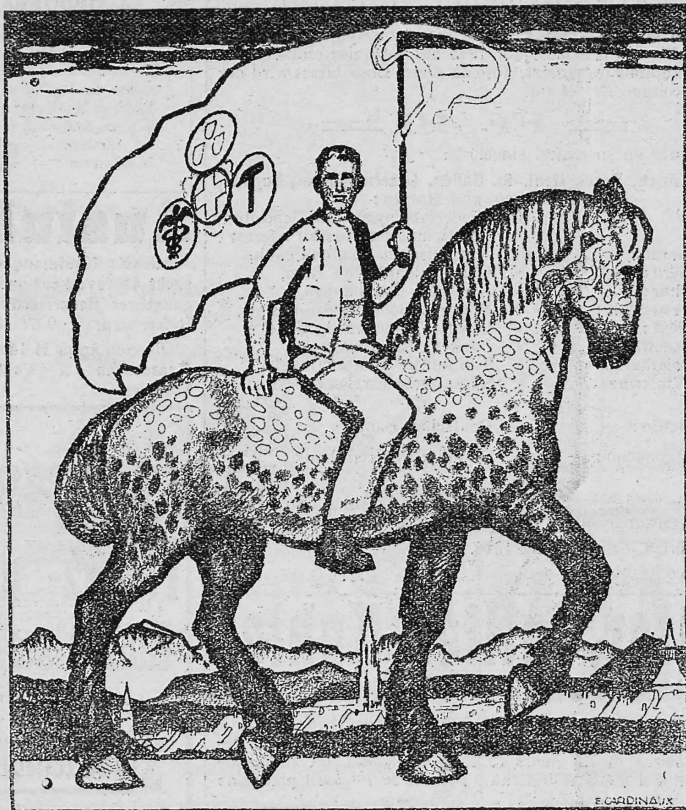
Offres sous chiffre H A B 932 à Haasenstein & Vogler, Berne.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (2)

In letzter Stunde

überreichen wir Ihnen unsere Mahnung, die allfällig beabsichtigten Aufträge für die offiziellen Ausstellungskataloge nun ja unverzüglich aufzugeben. Die gewaltige Auflage, die gediegene Ausstattung, der eminente Reklamewert :: ist Ihnen aus unsern frühern Mitteilungen hinlänglich bekannt ::



**SCHWEIZERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
BERN 1914 MAI-OKT.**

Wir bitten Interessenten dringend, uns Aufträge freundlichst nunmehr unverzüglich aufzugeben; mit Rücksicht auf die Nähe der Ausstellungs-Eröffnung und die, angesichts der grossen Auflagen bis dahin noch zu bewältigende enorme Arbeit, werden wir sehr bald die Inseratenannahme endgültig schliessen müssen.

Hochachtend!

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.

Preis einer ganzen Seite im Inseratenanhang	Fr. 250.— per Katalog
„ „ „ auf Trennungsblatt im Text	„ 375.— „ „
„ „ halben Seite im Inseratenanhang	„ 185.— „ „
„ „ viertel Seite „ „ „ „	„ 85.— „ „
Rabatt: Bei gleichzeitiger Benützung von 2 Katalogen	10%
„ „ „ „ 3 „ „	15%
„ „ „ „ 4 „ „	20%
„ „ „ „ 5 „ „	25%

929 -

Nachdem der „Offizielle Führer“ und auch der Inseratenanhang

zu **Katalog B** (Gewerbe, Industrie und Technik) sich bereits in der Presse befinden, können wir beim letztern Katalog noch auf einige wenige Trennungsblätter im Text, auf leicht grün gefärbtem etwas stärkerem Papier einige Inseratenseiten placieren. Ein solches Trennungsblatt wird je zwischen zwei Gruppen eingestellt.

Bei **Katalog C** (Gewerbe, Industrie und Technik) können wir auch in dem nach Ortschaften alphabetisch geordneten Inseratenanhang noch während wenigen Tagen Anzeigen unterbringen. Auch hier sind noch einige Vorzugsplätze auf Trennungsblättern im Text frei.

Bei **Katalog A** (Landwirtschaft, Tierzucht, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Tierheilkunde, Hilfsprodukte, Gartenbau, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Bergbau, Nahrungs- und Genussmittel),
ferner

bei **Katalog D** (Handel, Verkehr, Fremdenverkehr, Sport und Touristik, Gastgewerbe, Luftschiffahrt, Erziehung, Unterricht, Sparkassen, Versicherungswesen, Gesundheitspflege, Literatur, Buchverlags- und Bibliothekwesen, Musik etc.)
und schliesslich

bei **Katalog E** (Künste)

können wir noch während kurzer Zeit Insertionsaufträge sowohl in den Inseratenanhang als noch auf einige wenige Vorzugsplätze annehmen.